

Dax BigPicture KW 15/2012

Im letzten BigPicture 09/2012 wurden drei mögliche Verlaufsmöglichkeiten mit unterschiedlicher Wahrscheinlichkeitsgewichtung vorgestellt. Die bärische Variante einer überschießenden Struktur (Abb.1) konnte nach Bruch der Mob von 7091 Punkten ausgeschlossen werden, ebenfalls die bullische Variante (Abb.2) eines bereits laufenden größeren Aufwärtsimpulses als schon aktive Welle (iii) nach Bruch der Aufwärtstrendlinie. Beiden Szenarien wurde allerdings auch nur eine geringe Erfolgswahrscheinlichkeit zugeordnet.

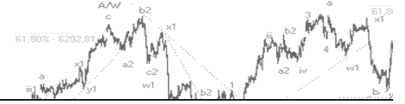
Die letzten Wochen entwickelten sich dagegen bisher weiterhin im Sinne des damaligen Favoriten (Abb. 3) eines laufenden DZZ als Welle pink (b1). Sowohl die korrektive Struktur als Welle iv4 sowie der nun bestätigte Abschluss der Welle a3 im Bereich von 7200 Punkten verlief im Sinne des Hauptszenarios. Auch die aktuell eingesetzte Korrektur ist bis in den aktuellen Bereich als Teil der Welle b3 ohne Probleme vertretbar.

Demnach wird weiterhin dieses Szenario in der aktualisierten Fassung als Favorit für die nächsten Wochen/Monate angesehen, siehe Abb.1.



Abb. 1: Aktualisierte Ausbildung der Welle (b1) als DZZ

In diesem favorisierten Fall ist davon auszugehen, dass spätestens im Bereich von 6475-6277 Punkten (eher höher / in den Tagesausblicken noch zu konkretisieren) in den nächsten Handelstagen bis maximal 14 Tagen ein zyklisches Tief als Abschluss oder aber als Teilabschluss der Welle b3 generiert wird. Ab dort wäre dann im Minimum ein Rücklauf als Teilstruktur der Welle b3 an die Marke von ca. 7000 Punkte zu erwarten oder aber ein direkter Anstieg in Richtung 7600 als dann schon laufende Welle c3. Ein Großteil der Korrektur wäre damit bereits zum Zeitpunkt der Analyse



vollbracht. Der derzeitige Rücklauf wäre in diesem Fall als DZZ (Doppel_ZZ) zu interpretieren und sollte daher zeitlich wie beschrieben noch maximal 5-10 Handelstage Bestand haben.

Nach Abschluss der Welle c3 (vermutlich Spätsommer/Herbst) wäre dann wieder ein Abwärtsimpuls höheren Grades in Richtung 6000 Punkte und tiefer zu erwarten. Übergeordnet ist dabei weiterhin von der Ausbildung einer laufenden mehrjährigen Korrekturstruktur als Welle blau B auszugehen, die immer noch eine Reaktion auf den Einbruch 2008-2009 darstellen sollte. So wird weiterhin nach Abschluss der Welle B ein nochmaliger Retest in den nächsten Jahren in den Bereich < 5000 Punkte erwartet, bevor abermals ein neuer Bullenmarkt in Richtung >8000 starten kann.

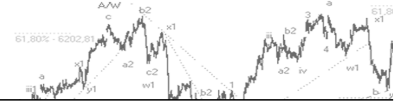
Alternativ muss die Strukturbewegung seit März 2011 leicht anders interpretiert werden, was jedoch keine Probleme bereitet und vermutlich sogar harmonischer wirkt, siehe Abb.2.



Abb. 2: Ausbildung der Welle (y1) als Flat

In diesem Fall wird weiterhin die Bewegung bis Herbst 2011 als irr. Flat wie gehabt gelabelt (w1). Im Anschluss entwickelt sich allerdings kein DZZ, welcher noch in der Ausprägung ist, sondern es wurde bereits ein Flat bei 7200 Punkten abgeschlossen. Die Zeitverhältnisse dazu passen ideal, einzig die Welle b2 muss etwas unharmonisch als Kombination gezählt werden, dies ist aber noch vertretbar, da der Rest harmonisch läuft. Demnach entwickelt sich seit Top 7200 ein komplett neuer Wellengrad, ein neuer Zyklus gleicher Größe wie der Aufwärtsbewegung seit Oktober 2011 zur Unterseite als Welle (y1). Übergeordnet ist dies weiterhin als Teilstruktur der Welle (X) bzw. der blau B zu beurteilen.

Szenario 2 geht davon aus, dass die Bewegung genau wie in Szenario 1 seit Top als DZZ zur Unterseite aktiv ist, demnach sollte auch hier in Kürze ein belastbares und mehrwöchiges Tief ausgebildet werden im gleichen Zielbereich.



Über das gesamten Frühjahr und Sommer wäre im Anschluss eine korrektive, aber aufwärts gerichtete Bewegung zurück in den Bereich von 7100+ Punkten, welche vermutlich sehr zäh und immer wieder unter heftigen Gegenbewegung ablaufen wird, zu erwarten. Diese Bewegung und auch das Muster wäre vergleichbar aktuell mit der Fukushima-Abwärts-Bewegung und dem anschließenden korrektiven Wiederanlauf ans damalige Jahreshoch.

Nach Fertigstellung wäre ab Spätsommer/Herbst abermals mit einer deutlichen Reaktion zur Unterseite in Richtung 6200 Punkte zu rechnen als Abschluss der Welle (y1). Dort wäre dann ein Abschluss des Zyklus seit März 2011 als Welle (X) und damit der Beginn der Bewegung in Richtung 7600 zu vermuten als Abschluss der Welle (Y)/B.

Zunächst wird es allerdings kaum möglich sein, Szenario 1 von Szenario 2 zu unterscheiden, da sie ähnliche Verläufe für die nächsten Wochen prognostizieren, die Feinheiten werden sich erst in einigen Wochen abzeichnen können, nur dass das Aufwärtspotential in Szenario 2 deutlich begrenzt bleibt.

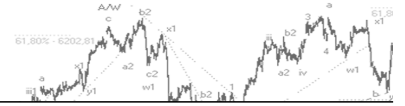
Nicht auszuschließen wäre jedoch noch die Ausbildung eines impulsiveren Musters zur Unterseite, insbesondere da heute die Mob eines normalen Flats gebrochen wurde durch den Bruch der Marke von 6616 Punkte, siehe Abb.3.



Abb. 3: Ausbildung der Welle (y1) als ZZ

Anstelle eines Flats könnte die Welle (y1) auch ein ZigZag zur Unterseite ausbilden, was zeitlich deutlich kürzer ausfallen, jedoch vom Preisniveau heftiger und schneller sich entwickeln wird. Bis Ende Mai wäre dann nochmal mit einem Rücksetzer in den Bereich < 6000 Punkten zu rechnen, jedoch wäre die anschließende Aufwärtsbewegung dann auch umso heftiger.

In diesem Fall sollte die aktuell laufende Abwärtsbewegung als Impuls gelabelt werden und ideal mindestens noch den



Bereich von 6400 Punkten in den nächsten Handelstagen brechen. Im Anschluss wäre mit einer evtl. 2 wöchigen Seitwärtsphase und einem zweiten deutlichen Rücksetzer in Richtung 6000 Punkte zu rechnen.

Ich gebe diesem Szenario allerdings die geringsten Chancen, da die Bewegung seit Top eher korrektiv als impulsiv zu werten ist, entscheiden wird sich das allerdings erst in den nächsten beiden Handelswochen.

Fazit: Übergeordnet befindet sich der Dax Index immer noch in einer aufwärts gerichteten Grundzyklus / bzw. Wellengrad seit dem Tief aus dem Jahre 2009. Alle drei Szenarien bewegen sich in einer Welle blau B, was bedeutet, dass früher oder später nach Abschluss der Bewegung ein nochmaliger deutlicher Rücksetzer durch welcher immer welchen politischen oder wirtschaftlichen Faktor ausgelöst wird. Zum aktuellen Zeitpunkt wird dies jedoch erst frühestens im Jahre 2013 und nach Retest der Monthly Vlx im Bereich von 7600 Punkten erwartet. Ergo sollte die Welle B noch weitere Monate aktiv bleiben, wird aber weiterhin volatil und vermutlich ohne saubere Strukturen arbeiten, was die Charttechnik und auch die EW-Analyse nicht gerade vereinfacht.

Aktuell befindet sich der Index in einer Korrekturstruktur höheren Wellengrades. Favoriten für den weiteren Kursverlauf sind Szenario 1 und Szenario 2, auch wenn ich aktuell Szenario 1 noch leicht bevorzuge, die Grundstruktur ist allerdings ähnlich. Selbst wenn sich ein ZZ als Welle (y1) (also Szenario 3) durchsetzt, so wäre das Abwärtspotential doch deutlich begrenzt. Ein Einbruch wie im letzten Jahr kann zumindest aktuell nicht hergeleitet werden. Für die nächsten Tage gilt es daher favorisiert nach einem Abschluss der laufenden Korrektur zumindest temporär zu suchen. Nach einer evtl. 2-3 tägigen Korrektur kann es nochmals zu einem Impuls und damit Bruch bis in den genannten Bereich um die 6400 kommen (kein Muss), jedoch sollte dabei in den nächsten 2 Handelswochen ein tragfähiges Tief ausgebildet werden können. Der anschließende Rücklauf wird Auskunft über das weitere Potential liefern.

Viel Erfolg